

## Anbau von Blumen und Zierpflanzen zum Verkauf in Mecklenburg-Vorpommern

2017

Kennziffer: C163 2017 01

Herausgabe: 12. Oktober 2018

---

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, [www.statistik-mv.de](http://www.statistik-mv.de), [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständiger Dezernent: Thomas Hilgemann, Telefon: 0385 588-56043

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2018  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

---

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
<i>Grafiken</i> Grundflächen von Zierpflanzen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern) und im Freiland im Zeitvergleich	4
Grundflächen von Zierpflanzen 2017 nach Kreisen	4
Nutzung der Grundflächen von Zierpflanzen 2017	4
<b>Kapitel 1 Betriebe und Grundflächen von Zierpflanzen</b>	
Tabelle 1.1 Im Zeitvergleich	5
Tabelle 1.2 2017 nach Kreisen	5
<b>Kapitel 2 Betriebe mit Grundflächen des Zierpflanzenanbaus 2017 nach Größenklassen der Grundfläche</b>	
Tabelle 2.1 Insgesamt	6
Tabelle 2.2 Im Freiland	7
Tabelle 2.3 Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern)	8
<b>Kapitel 3 Betriebe mit Grundflächen des Zierpflanzenanbaus 2017 nach Kreisen</b>	
Tabelle 3.1 Insgesamt	9
Tabelle 3.2 Im Freiland	10
Tabelle 3.3 Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern)	11
<b>Kapitel 4 Betriebe mit Erzeugung von Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen sowie Stauden 2017 nach Pflanzenart und Verwendungszweck</b>	12
<b>Kapitel 5 Betriebe mit Anbauflächen von Schnittblumen/Zierpflanzen zum Schnitt 2017 nach Pflanzenarten</b>	13

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der allgemeinen Zierpflanzenerhebung 2017, die in der Zeit von Juli bis Oktober des Erhebungsjahres durchgeführt wurde.

Die Zierpflanzenerhebung erfolgte auf der Grundlage des Agrarstatistikgesetzes und findet danach allgemein alle vier Jahre statt. Für die Erhebung der Grundflächen ist der Berichtszeitpunkt der Tag der ersten Aufforderung zur Auskunftserteilung. Der Berichtszeitraum für die übrigen Erhebungsmerkmale ist der Zeitraum von Juli 2016 bis Juni 2017. Im Einzelnen werden alle vier Jahre die Grundflächen, die Anbauflächen von Zierpflanzen zum Schnitt, die Zahl der erzeugten Topfpflanzen, die Pflanzengruppen, Pflanzenarten, Kulturformen und die Verwendungszwecke erhoben.

Auskunftspflichtig sind alle Betriebe mit Flächen, auf denen Blumen oder Zierpflanzen oder deren jeweilige Jungpflanzen erzeugt werden und die mindestens 0,3 Hektar im Freiland und/oder 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern) betragen.

Seit der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes vom 17. Dezember 2009 durch das Gesetz vom 5. Dezember 2014 sind für die Zierpflanzenerhebung alle landwirtschaftlichen Betriebe auskunftspflichtig, die Flächen bewirtschaften, auf denen Blumen und Zierpflanzen oder deren jeweilige Jungpflanzen angebaut werden und die mindestens 0,3 Hektar im Freiland oder mindestens 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen betragen. Für die Erhebungen im Jahr 2008 und davor waren noch alle landwirtschaftlichen Betriebe auskunftspflichtig, die Flächen bewirtschafteten, auf denen Zierpflanzen oder deren jeweilige Jungpflanzen angebaut wurden und die über eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von mindestens zwei Hektar oder über Anbau von Spezialkulturen oder Haltung von Tierbeständen verfügten, die festgelegte Mindestgrößen erreichten oder überschritten. Aus diesem Grund, sowie aufgrund der jeweiligen Änderung der Merkmalskataloge, ist die Vergleichbarkeit der aktuellen Ergebnisse mit denen voriger Erhebungen nicht immer in vollem Umfang gegeben.

## Erläuterungen

### Grundflächen

Flächen, die im Erhebungsjahr überwiegend für den Zierpflanzenanbau genutzt werden, unabhängig vom Erreichen der Verkaufsreife des Pflanzenbestandes.

Die Mehrfachnutzung gleicher Flächen durch Vor-, Zwischen- und Nachanbau bleibt unberücksichtigt.

Eine Untergliederung erfolgt in

- Grundflächen auf dem Freiland
- Grundflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern).

### Anbauflächen

Flächen einschließlich der Mehrfachnutzung, auf denen Zierpflanzen angebaut werden, die im Berichtszeitraum verkaufsfertige Erzeugnisse hervorbringen.

### Freilandflächen

Zu den Freilandflächen zählen die Kulturflächen (einschließlich Frühbeetflächen) im Freiland ohne Hofraum, Dauerwege und andere nicht mit Zierpflanzen (einschließlich Stauden) genutzten Flächen. Hierzu gehören auch alle nicht begehbaren Folienüberbauungen.

### Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern)

Zu den Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern) zählen sämtliche unter Glas und festem oder flexiblem Kunststoffschutz stehenden, begehbaren Flächen (ohne Flachfolien- oder Vlieseindeckung auf dem Freiland). Hierzu gehören auch alle begehbaren Folientunnel.

### Jungpflanzen/Halbfertigware

Als Jungpflanzen gelten Sämlinge oder Stecklinge, die im Berichtszeitraum zur Weiterkultur im eigenen Betrieb genutzt oder an andere Erzeugerbetriebe verkauft wurden bzw. werden.

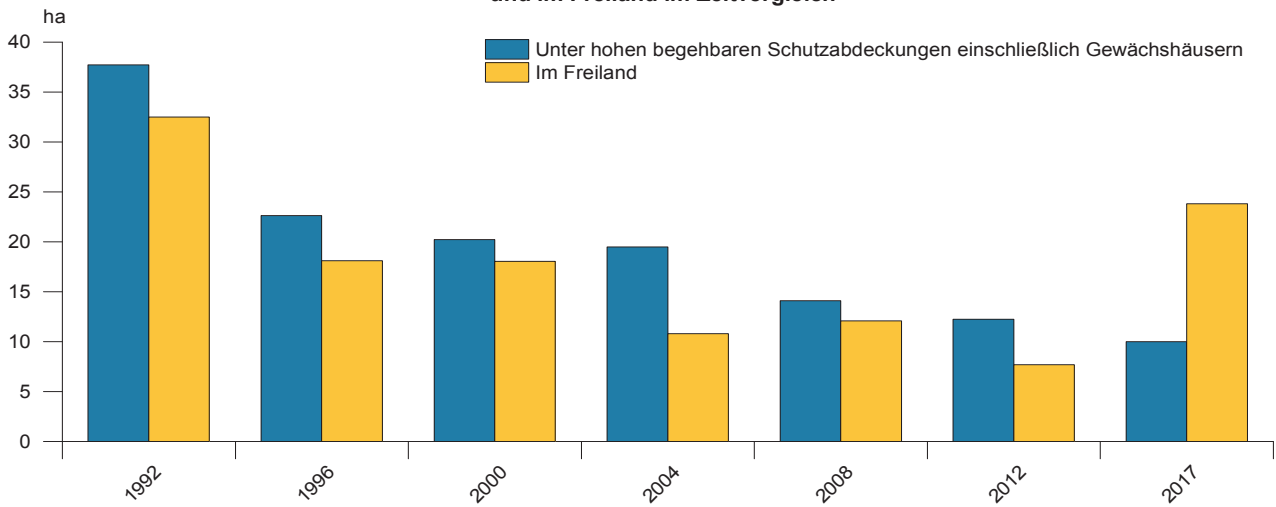
Als Halbfertigware gelten Pflanzen, die bis zur Fertigware noch Teilkulturperioden durchlaufen müssen und die im Berichtszeitraum zur Weiterkultur an andere Erzeugerbetriebe verkauft wurden bzw. werden.

### Fertigware

Als Fertigware gelten Pflanzen, die in dem Entwicklungsstand, den sie im Erzeugerbetrieb erreicht haben, an den Endverbraucher direkt oder über Wiederverkäufer an den Endverbrauch verkauft wurden bzw. werden. Auch Jungpflanzen/Halbfertigwaren, die im jeweiligen Betrieb erzeugt wurden, zählen zur Fertigware, wenn sie an den Endverbraucher verkauft werden, obwohl sie das Wachstumsende noch nicht erreicht haben.

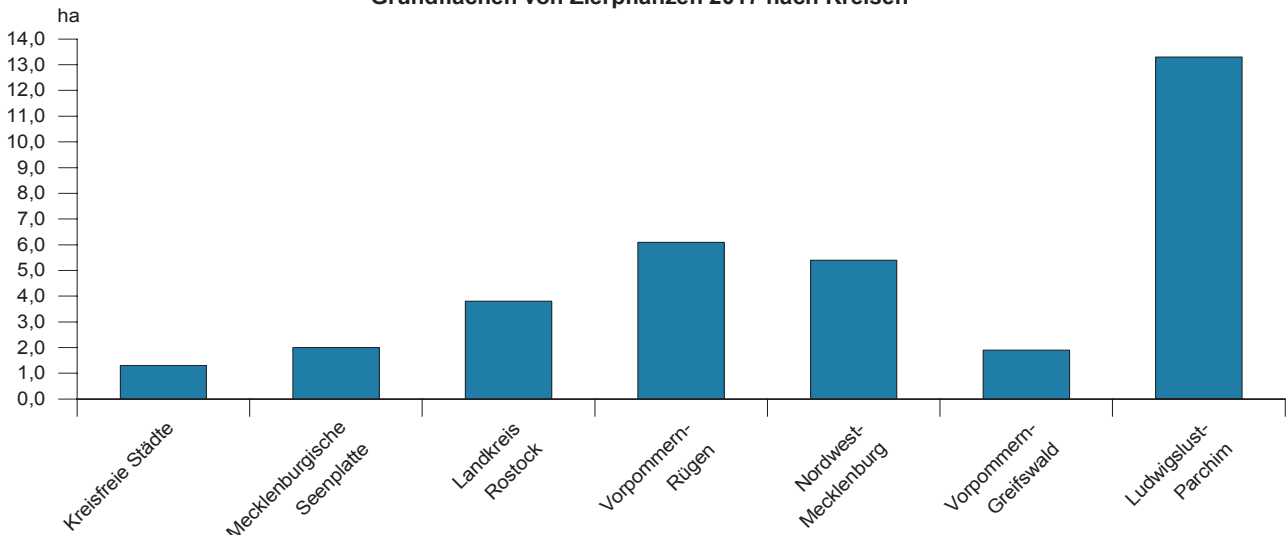
## Grafiken

**Grundflächen von Zierpflanzen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern) und im Freiland im Zeitvergleich**



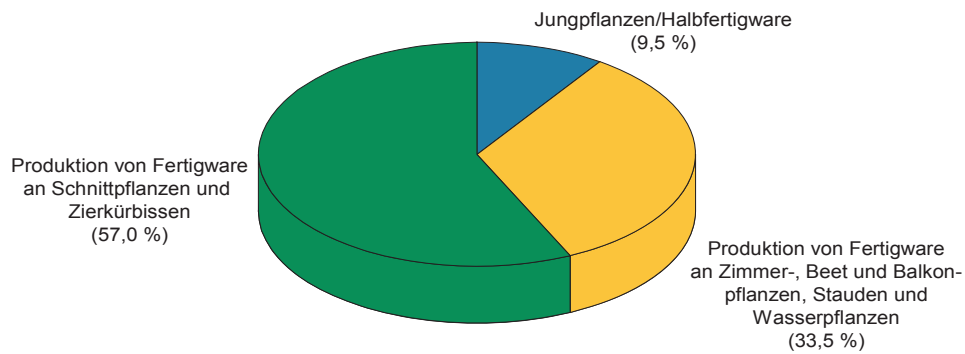
(c) StatA MV

**Grundflächen von Zierpflanzen 2017 nach Kreisen**



(c) StatA MV

**Nutzung der Grundflächen von Zierpflanzen 2017**



(c) StatA MV

Kapitel 1		Betriebe und Grundflächen von Zierpflanzen					
Tabelle 1.1		Im Zeitvergleich					
Lfd. Nr.	Nutzungsart	Zierpflanzen insgesamt		Und zwar			
				auf dem Freiland		unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern)	
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
		Anzahl	ha, a	Anzahl	ha, a	Anzahl	ha, a
1	2	3	4	5	6	7	8
1	1992	146	70,20	122	32,49	131	37,71
2	1996	125	40,73	82	18,11	121	22,62
3	2000	122	38,27	86	18,03	113	20,24
4	2004	87	30,29	52	10,82	83	19,47
5	2008	80	26,17	48	12,08	71	14,09
6	2012	40	19,93	25	7,69	37	12,24
7	2017	32	33,70	23	23,80	26	10,00

Tabelle 1.2		2017 nach Kreisen		
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Zierpflanzen insgesamt	Und zwar	
			auf dem Freiland	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern)
		1	2	3
			<b>Betriebe</b>	
1	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>32</b>	<b>23</b>	<b>26</b>
2	Rostock	1	-	1
3	Schwerin	2	-	2
4	Mecklenburgische Seenplatte	6	4	4
5	Landkreis Rostock	9	7	8
6	Vorpommern-Rügen	3	2	3
7	Nordwestmecklenburg	4	4	3
8	Vorpommern-Greifswald	3	2	3
9	Ludwigslust-Parchim	4	4	2
			<b>Fläche in Hektar</b>	
10	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>33,7</b>	<b>23,8</b>	<b>10,0</b>
11	Rostock	.	-	.
12	Schwerin	.	-	.
13	Mecklenburgische Seenplatte	2,0	1,2	0,8
14	Landkreis Rostock	3,8	2,1	1,6
15	Vorpommern-Rügen	.	.	3,3
16	Nordwestmecklenburg	5,4	4,5	0,9
17	Vorpommern-Greifswald	1,9	.	.
18	Ludwigslust-Parchim	13,3	.	.



Kapitel 2		Betriebe mit Grundflächen des Zierpflanzenbaus 2017 nach Größenklassen der Grundfläche				
Tabelle 2.2		Im Freiland				
Lfd. Nr.	Grundfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Und zwar Produktion von			
			Jungpflanzen/ Halbfertigware	Sämereien, Blumenzwiebeln und Knollen	Fertigware an Zimmer-, Beet- und Balkonpflanzen sowie Stauden (einschließlich Wasserpflanzen)	Fertigware an Schnittpflanzen und Zierkürbissen
1	2	3	4	5	6	7
			<b>Betriebe</b>			
1	<b>Insgesamt</b>	<b>23</b>	<b>5</b>	-	<b>10</b>	<b>19</b>
2	unter 0,05	2	-	-	1	2
3	0,05 - 0,10	3	-	-	1	2
4	0,10 - 0,50	12	4	-	7	10
5	0,50 - 1,00	1	-	-	1	1
6	1,00 und mehr	5	1	-	-	4
			<b>Fläche in Hektar</b>			
7	<b>Insgesamt</b>	<b>23,8</b>	<b>2,9</b>	-	<b>1,9</b>	<b>19,0</b>
8	unter 0,05	.	-	-	.	.
9	0,05 - 0,10	0,2	-	-	.	.
10	0,10 - 0,50	3,2	.	-	.	1,8
11	0,50 - 1,00	.	-	-	.	.
12	1,00 und mehr	19,8	.	-	-	.

Kapitel 2		Betriebe mit Grundflächen des Zierpflanzenanbaus 2017 nach Größenklassen der Grundfläche						
Tabelle 2.3		Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern)						
Lfd. Nr.	Grundfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Und zwar Produktion von				Zierpflanzen unter beheizten hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern)	
			Jung- pflanzen/ Halbfertig- ware	Sämereien, Blumen- zwiebeln und Knollen	Fertigware an Zimmer-, Beet- und Balkonpflanzen sowie Stauden (einschließlich Wasserpflanzen)	Fertigware an Schnitt- pflanzen und Zier- kürbissen		
1	2	3	4	5	6	7	8	
			<b>Betriebe</b>					
1	<b>Insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>4</b>	-	<b>26</b>	<b>7</b>	<b>13</b>	
2	unter 0,05	1	-	-	1	-	-	
3	0,05 - 0,10	-	-	-	-	-	-	
4	0,10 - 0,50	19	4	-	19	6	10	
5	0,50 - 1,00	4	-	-	4	1	2	
6	1,00 und mehr	2	-	-	2	-	1	
			<b>Fläche in Hektar</b>					
7	<b>Insgesamt</b>	<b>10,0</b>	<b>0,3</b>	-	<b>9,5</b>	<b>0,2</b>	<b>3,4</b>	
8	unter 0,05	.	-	-	.	-	-	
9	0,05 - 0,10	-	-	-	-	-	-	
10	0,10 - 0,50	3,9	0,3	-	.	.	1,7	
11	0,50 - 1,00	2,4	-	-	.	.	.	
12	1,00 und mehr	.	-	-	.	-	.	





Kapitel 3		Betriebe mit Grundflächen des Zierpflanzenanbaus 2017 nach Kreisen				
Tabelle 3.2		Im Freiland				
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Und zwar Produktion von			
			Jungpflanzen/ Halbfertigware	Sämereien, Blumenzwiebeln und Knollen	Fertigware an Zimmer-, Beet- und Balkonpflanzen sowie Stauden (einschließlich Wasserpflanzen)	Fertigware an Schnittpflanzen und Zierkürbissen
1	2	3	4	5	6	7
			<b>Betriebe</b>			
1	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>23</b>	<b>5</b>	-	<b>10</b>	<b>19</b>
2	Rostock	-	-	-	-	-
3	Schwerin	-	-	-	-	-
4	Mecklenburgische Seenplatte	4	1	-	2	3
5	Landkreis Rostock	7	2	-	3	7
6	Vorpommern-Rügen	2	1	-	1	-
7	Nordwestmecklenburg	4	1	-	1	4
8	Vorpommern-Greifswald	2	-	-	1	2
9	Ludwigslust-Parchim	4	-	-	2	3
			<b>Fläche in Hektar</b>			
10	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>23,8</b>	<b>2,9</b>	-	<b>1,9</b>	<b>19,0</b>
11	Rostock	-	-	-	-	-
12	Schwerin	-	-	-	-	-
13	Mecklenburgische Seenplatte	1,2	.	-	.	0,6
14	Landkreis Rostock	2,1	.	-	.	1,4
15	Vorpommern-Rügen	.	.	-	.	-
16	Nordwestmecklenburg	4,5	.	-	.	.
17	Vorpommern-Greifswald	.	-	-	.	.
18	Ludwigslust-Parchim	.	-	-	.	.



**Kapitel 4**
**Betriebe mit Erzeugung von Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen sowie Stauden 2017 nach Pflanzenart und Verwendungszweck**

Lfd. Nr.	Pflanzenart	Betriebe insgesamt	Und zwar			
			Jungpflanzen/Halbfertigware (ohne Verkauf an Endverbraucher)		Fertigware (einschließlich an Endverbraucher verkaufte Jungpflanzen/Halbfertigware)	
			Betriebe	Jahresproduktion	Betriebe	Jahresproduktion
			Anzahl	Stückzahl in 1000	Anzahl	Stückzahl in 1000
1	2	3	4	5	6	7
1	<b>Zimmerpflanzen insgesamt</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	.	<b>10</b>	<b>150</b>
	und zwar					
2	Narcissus (Narzissen)	2	1	.	1	.
3	weitere blühende Zwiebelpflanzen im Topf (z. B. Hyazinthen, Tulpen, Hippeastrum)	1	-	-	1	.
4	Cyclamen persicum (Alpenveilchen)	5	-	-	5	44
5	Euphorbia pulcherrima (Weihnachtssterne)	5	-	-	5	75
6	Hydrangea (Hortensien)	4	1	.	3	2
7	Begonia elatior (Elatior Begonien)	2	-	-	2	.
8	Rhododendron simsii (Azaleen)	1	-	-	1	.
9	Orchidaceae (Orchideen)	-	-	-	-	-
10	Kalanchoe (Dickblattgewächse)	-	-	-	-	-
11	Kakteen, Grün- und Blattpflanzen	-	-	-	-	-
12	sonstige blühende Topfpflanzen (z. B. Usambaraveilchen, Topfrosen, Gloxinien)	3	2	.	2	.
13	<b>Beet- und Balkonpflanzen sowie Stauden insgesamt</b>	<b>28</b>	<b>6</b>	<b>90</b>	<b>27</b>	<b>3 398</b>
	und zwar					
15	Viola (z. B. Stiefmütterchen, Veilchen, Duftveilchen)	24	2	.	24	1 232
16	Perlagonium (Geranien)	23	2	.	23	342
17	Petunia (Petunien) einschließlich Calibrachoa	23	3	5	23	118
18	Primula (Primeln)	18	2	.	17	467
19	Impatiens (Impatiens walleriana und Neu Guinea Hybriden)	15	1	.	15	23
20	Begonia - ohne Elatior (Begonien)	20	2	.	20	453
21	Argyranthemum frutescens (Margeriten)	9	1	.	9	9
22	Chrysanthemum (Chrysanthemen)	11	2	.	11	57
23	Calluna (Besenheide)	-	-	-	-	-
24	Erica (gracilis (Glockenheide), x darleyensis, carnea und sonstige Arten)	-	-	-	-	-
25	blühende Topfstauden (Großstauden)	8	-	-	8	6
26	Stauden Pflanzware (Kleinstauden)	5	2	.	4	27
27	Strukturpflanzen (z. B. Heuchera, Ipomoea, Gräser, Herbstzauber TM)	10	1	.	9	38
28	sonstige Beet- und Balkonpflanzen (z. B. Fuchsien, Lobelien, einschließlich Combi-Pots)	24	3	.	24	625

Kapitel 5		Betriebe mit Anbauflächen von Schnittblumen/Zierpflanzen zum Schnitt 2017 nach Pflanzenarten					
Lfd. Nr.	Merkmal	Insgesamt		Und zwar			
				im Freiland (einschließlich Selbstpflücker)		unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern)	
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1	2	3	4	5	6	7	8
1	<b>Insgesamt</b>	<b>20</b>	<b>19,7</b>	<b>19</b>	<b>19,4</b>	<b>7</b>	<b>0,3</b>
	und zwar						
2	Rosen	1	.	-	-	1	.
3	Chrysanthemen	6	0,1	6	0,1	2	.
4	Sommerblumen und Schnittstauden	10	1,1	10	1,0	4	0,2
5	Gehölze zum Grün-, Blüten und Fruchtschnitt	6	0,5	6	0,5	x	x
6	Gerbera	1	.	x	x	1	.
7	sonstige Schnittblumen/Zier- pflanzen zum Schnitt (z. B. Gladiolen, Narzissen, Tulpen, Orchideen)	17	17,9	16	17,9	3	0,0